

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Hoherleuchteten Herrn Johann Arnds, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum

Arndt, Johann

Berlin und Halle, 1744

VD18 10809082

Das 1. Gebet. Um Gehorsam für Alte und Junge.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201687

Nach dem vierdten Gebot.

Das 1. Gebet. Um Gehorsam für Alte und Junge.

Nach Herr Jesu Christe, du gehorsames Kind deines Vaters, des du deinem himmlischen Vater gehorsam gewest bis zum Tode ja zum Tode am Creuz, und ihm deinen Willen gang aufgeopfert hast, ihn vollkommenlich geliebet, von Herzen vertrauet, kindlich gesürchtet, und uns ein Exempel des Gehorsams gelassen: Ich klage und bekrinne dir meines Herzens Ungehorsam und Widerspenstigkeit meines Willens gegen Gott, meinen himmlischen Vater und gegen alle die, so du mir vorgesehet hast, und bitte dich, du wollest mir, um deines vollkommenen Gehorsams willen, dadurch du deinen himmlischen Vater versöhnet, und das ganze Gesetz für mich erfüllet hast, gnädig seyn, meinen Ungehorsam heilen und zudecken, und die Strafe von mir abwenden, da du dräuest: Es solle den Ungehorsamen nicht wohl gehen, und sollen nicht lange leben auf Erden. Ich bitte dich aber, gib mir ein solch gehorsames Herz, daß ich deinen heiligen Willen, und nicht meinen eigenen Willen in allen Dingen zu vollbringen herzlich begehre, deinem Wort und heiligem Evangelio, auch allen deinen Geboten, gehorsamlich nachzuleben: Daß ich dir auch im Creuz und Leiden gehorsam sey, nicht wider deinen Willen murre, daß ich auch dein Wort lieber habe denn alles Zeitliche, ja denn mein Leib und Leben. Gib mir auch, daß ich alle die, so mir vorgesehet seyn, für deine Ordnung erkenne, so du durch deine Vorsehung verordnet hast daß wir unter denselben seyn und leben sollen, daß du uns durch dieselbe regieren wollest; gib, daß ich dieselbe, als deiner göttlichen Majestät Diener, liebe und ehre im Herzen, in Worten und Wercken, mit Geduld, und das alles um deinet Willen, daß ich ihnen auch ihre Gebrechen zu gute halte, dieselbe zudecke und entschuldige, daß ich auch ihre Strafe und Ermahnung, so sie tragendes Amts aus väterlichen Herzensverrichten, willig leide und geduldig annehme, daß ich meinen Willen und Urtheil ihnen demüthig unterwerfe, ihren Rath nicht verachte, ihre Gaben nicht verleinere, sondern alles nach deinem Willen in Gehorsam und Sanftmuth, getreulich und einfältig, demüthig und freudig verrichte, was zu deines Namens Lob, Ehre und Preis, und zu meines Nächsten Nuz gereichet. Daß ich auch alles in wahrem beständigen Glauben und wahrer Gottesfurcht ausrichte, damit ich nicht aus Menschen-Furcht und Gunst etwas wider deinen Willen, und wider deinen Gehorsam thue, sondern lerne dir mehr gehorsam seyn, denn den Menschen, auf daß, gleichwie du durch

Parad. Gärtl.

€

des